

inside



Tipps und Trends aus der **RESIDENZ**
am Dom



Rückblicke & Ausblicke

Rückblick: Sommerfest, Vernissagen und vieles mehr in der RESIDENZ am Dom
Ausblick auf kommende Konzerte und Veranstaltungen



Lassen Sie sich verzaubern

Der bunte Herbstregen verabschiedet sich, die Natur legt ihr Winterkleid an. Überall erstrahlen zahllose Lichter, tauchen die Stadt in weihnachtlichen Glanz. Geschmückte Schaufenster und duftendes Gebäck künden vom schönsten Fest des Jahres. Gemütliches Kerzenlicht und ein knisterndes Kaminfeuer entführen uns in die Weihnachtswelt. Alles sieht wunderbar festlich aus!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RESIDENZ am Dom wünschen Ihnen einen ruhigen, besinnlichen Advent und frohe und gesegnete Weihnachten, ganz gleich, wo Sie das Fest verbringen und wie Sie es begehen, hoffentlich in Gemeinsamkeit mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.



Grußwort Peter Neuß

Seite 4



Ausblick – Veranstaltungstipps

Seite 5



Rückblick – Sommerfest

Seite 6



Im Fokus – Die Stadtgespräche in der RESIDENZ

Seite 8



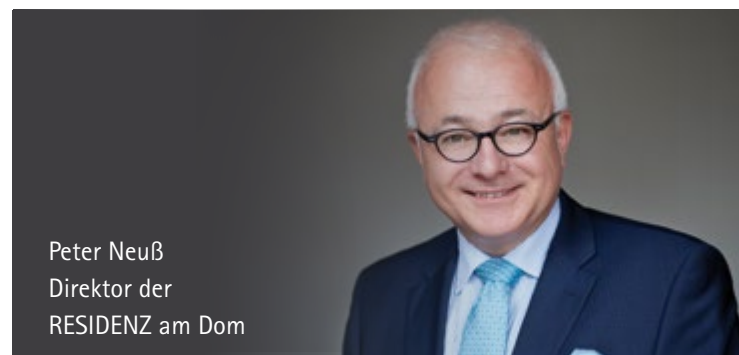
Inside – Unser Küchenteam

Seite 10



Unser Festtagsprogramm

Seite 12



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie alle sind eingebunden in Ihre Vorbereitung auf die nahenden Feiertage, und für so manchen von uns sind diese letzten Wochen des ablaufenden Jahres gespickt mit Terminen und Jahresabschlussarbeiten. So viele Dinge müssen noch zu Ende gebracht, und die Vorlagen für das kommende Jahr bereitet werden. Dabei vergessen wir oft die ursprüngliche Bedeutung der Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest. Kurz innezuhalten, und dabei die letzten 12 Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, ist wichtig. Es hält die Erinnerung an die vielen schönen Erlebnisse des ablaufenden Jahres wach, und hilft beim Vergessen der Dinge, die vielleicht nicht so gut verlaufen sind. Verbunden mit der Vorfreude auf festliche Feiertage und in freudiger Erwartung auf das neue Jahr, blicken wir zurück auf eine interessante Zeit in der RESIDENZ am Dom. Viele Veranstaltungen haben wir in den letzten Monaten für unsere Bewohner und Gäste organisiert. Es freut mich sehr, dass wir so zahlreiche Besucher hatten, und dass unser Programm auf großes Interesse gestoßen ist. Über einige Events berichten wir in dieser Ausgabe und beleuchten sie noch einmal.

Zufriedene Bewohner sind Ansporn für die tägliche Arbeit unseres Teams; und die gute Belegung unseres Hauses ist eine Bestätigung dafür, dass wir uns mit unserem Betreuungskonzept erfolgreich in der Stadt positioniert haben. Dabei gibt es natürlich auch immer einmal personelle Wechsel. Einige wichtige Führungspositionen wurden in 2018 neu besetzt. So

konnten wir Markus Halft als neuen Küchenchef gewinnen; und unser „alter, bekannter“ Mitarbeiter Winfried Kubitz-Simons hat, als Pflegedienstleiter für die Stationäre Pflege, den Weg in die RESIDENZ am Dom zurückgefunden. Auch konnten wir in diesem Jahr wieder zahlreichen Mitarbeitern zu ihrem 10- oder 15-jährigen Betriebszugehörigkeitsjubiläum gratulieren. Dies ist in Zeiten großer Fluktuation nicht selbstverständlich und erfüllt mich mit Stolz. Bei der diesjährigen Prämierung durch die Organisation Premiumwohnen im Alter/Neureuter Verlag konnten wir im Bereich „Health & Spa“ den zweiten Platz erringen. Herzlichen Dank an das Team für diese gute Leistung und die Anstrengungen, die notwendig sind, um ein solches Ergebnis zu erreichen.

Ich danke Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, für das Vertrauen, welches Sie uns so reich entgegenbringen. Im Rückblick auf ein Jahr so viel Positives auf der Habenseite zu sehen, ist ein motivierendes Ergebnis und beflügelt zu mehr.

Die RESIDENZ am Dom ist festlich geschmückt und wir haben ein vielfältiges, weihnachtliches Programm vorbereitet, so dass Sie die Adventszeit genießen können. Mit Ruhe und Muße die gemeinsame Zeit mit Freunden und Verwandten zu gestalten, fällt in unserem Haus nicht schwer.

Lassen Sie sich ein wenig verzaubern von unserer kleinen Weihnachtswelt und blicken Sie glücklich und hoffnungsvoll in die Zukunft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Ihr



Informationstag 16. Februar 2019 im Excelsior Hotel Ernst

Interessierte können sich am 16. Februar 2019 im Excelsior Hotel Ernst in Köln über Wohnen im Alter in Premium-Residenzen informieren. Auch die RESIDENZ am Dom ist mit einem Stand vertreten und berät ausführlich über ihr Angebot.

Veranstalter ist „Premium – Wohnen im Alter“, ein Zusammenschluss von Seniorenresidenzen mit dem Komfort von Vier- und Fünf-Sterne-Hotels.

Tanztee mit Livemusik

Gute Nachrichten für unsere ständig wachsende Tanzteegemeinschaft: Auch 2019 spielt die Liveband „Tea for four“ wieder einmal im Monat Evergreens, bei denen man nicht stillsitzen kann.



Die neuen Tanztermine:

- Sonntag, 20.01.2019
- Sonntag, 10.02.2019
- Sonntag, 17.03.2019
- Sonntag, 14.04.2019
- Sonntag, 19.05.2019
- Sonntag, 16.06.2019
- Sonntag, 08.09.2019
- Sonntag, 13.10.2019
- Sonntag, 10.11.2019

Einlass: ab 15 Uhr ■ Beginn: 15:30 Uhr

Eintritt an der Tageskasse: € 8,00

Anmeldung* unter: 0221/1664-0

*Die Anmeldung dient zur Planung der Veranstaltung, es ist keine Tischreservierung möglich.

Rosenmontag: 4. März 2019



Beste Jubel-Laune und -Lage zu Rosenmontag!

Jubel, Trubel und Heiterkeit deluxe bietet Ihnen ein Tribünenplatz für 118,00 Euro direkt an unserem Haus. Hier genießen Sie den Rosenmontagszug da, wo er am schönsten ist: In unmittelbarer Domnähe. Sie sind mittendrin und doch fernab von jeglichem Gedränge! Getränkeservice und kölsches Buffet von 11 – 18 Uhr sind im Preis inbegriffen.

Kartenbestellung unter
0221/1664-905

Jetzt wieder erhältlich:
Unser hausgener
Sessionsorden 2019
für 16 €





Rückblick

Sommerfest in der RESIDENZ am Dom

Beim diesjährigen Sommerfest feierten Bewohner und Gäste fröhlich den Sommer 2018. Petrus hatte es wieder einmal gut gemeint und pünktlich zum Start kam die Sonne raus und das Sommerfest konnte im Innenhof unter freiem Himmel stattfinden. Das diesjährige Motto war „Fußball-WM 2018“. Obwohl die deutsche Fußballnationalmannschaft die Vorrunde nicht überstanden hatte, waren die Tische und Buffets bunt geschmückt, und das Personal lief in Deutschlandtrikots auf.

Neben vielen bekannten Gesichtern aus der Kölner Wirtschaft und der Politik waren unter anderem auch Gisela Manderla (CDU), Bürgermeister Ralf Heinen (SPD) und der frühere Oberbürgermeister Fritz Schramma mit von der Partie. Bei erfrischenden Cocktails, einem leckeren Buffet und begleitet von den rhythmischen Klängen des Günther Matern Duos genossen Bewohner und Gäste das gesellige Beisammensein.



Herbstvernissage 2018

Den Regen gebogen

Mit unverkennbarer Handschrift immer wieder auf der Suche nach neuen, kreativen Wegen – das zeichnet die Bonner Künstlerin Nortrud Becher-König aus. Ihre Malerei zeigt mal harmonische, mal spannungsgeladene Bildweiten. Grundideen für ihre abstrakte Malerei findet sie in der Natur, die sie zu einem „freien Fluten“ von Farben, Formen, Motiven, Bildideen und Techniken inspiriert. Grenzen zwischen Greifbarem und Transformatem verschwimmen. Ihre Kunst ist dabei eine kreative Auseinandersetzung zwischen Ratio und Emotio, an deren Ende fast immer die Emotio – der „Bauch“ – obsiegt.

Nortrud Becher-König ist in Kaiserslautern geboren und Kunst und Medienpädagogin. Sie hat ihre Kunstausbildung bei der Kunstschule „arte-fact“ in Bonn, der Alanushochschule und der Akademie Bad Reichenhall absolviert, an Studienseminaren in Barcelona sowie ständigen Weiterbildungen u. a. bei S. Geisler, R. Allgaier und Prof. Jo Bukowski teilgenommen.

Die Bilder können noch bis zum 31. Januar 2019 im Foyer der RESIDENZ besichtigt werden.



Premium-Residenzen-Award 2019



Wir freuen uns sehr über den zweiten Platz, den wir bei der Verleihung des diesjährigen Premium-Residenzen-Award gemacht haben. In der Kategorie „Health & Spa“ verlieh die Edition Neureuter den Award zum 5. Mal.

Mit seinen Auszeichnungen ehrt der Herausgeber der Publikation „Residenzen. Premium-Wohnen im Alter“ einmal im Jahr die besten Premium-Residenzen. Die Preisträger werden durch die engagierte Mitwirkung und Befragung aller Bewohner in den 35 Premium-Residenzen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auf Mallorca ermittelt. Dabei werden Häuser der 4- und 5-Sterne-Kategorie berücksichtigt.

Alle Residenzen werden persönlich besucht, geprüft und anschließend mit dem Premium-Gütesiegel „Gehobenes Wohnen im Alter“ entsprechend bewertet.



PREMIUM RESIDENZEN

„RESIDENZEN 2019 – Premium – Wohnen im Alter“, der einzige überregionale Führer zum Thema exklusives Wohnen im Alter, ist in den letzten Jahren für Viele ein wichtiger Leitfaden bei der Suche nach einer Seniorenresidenz geworden. Über 300 farbige Abbildungen und ein mehrseitiger Textteil zu jedem Haus verschaffen Lesern interessante Einblicke in das Ambiente und Angebot der einzelnen Residenzen, ein detaillierter Informationsteil gibt übersichtlich Auskunft zu Leistungen, Grundrissen und Preisen.

Das Buch ist über Amazon erhältlich.





Im Fokus

Stadtgespräch mit dem langjährigen Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach

Ein Ex-Politiker im Unruhestand

Was macht eigentlich Wolfgang Bosbach? Diese Frage lockte am 28. November 2018 mehr als 200 interessierte Gäste in den Albert-Magnus-Saal der RESIDENZ am Dom. Ein Andrang, der nicht verwundert, galt der ehemalige Politiker doch jahrzehntelang als einer der brillantesten und humorvollsten Redner des deutschen Bundestags.

Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Eloquent wie eh und je, stand der Bergisch Gladbacher dem Moderatoren-Duo Claudia M. Burger und Michael Schwan Rede und Antwort. So auch auf die Frage, ob er denn jetzt im Ruhestand mehr Zeit habe. „Ha, das habe ich mir eingeredet“, kam es prompt von Wolfgang Bosbach, der mit dieser spontanen und offenen Antwort das Publikum sofort auf seiner Seite hatte. Obwohl er alle politischen Ämter abgegeben habe, so der 66-Jährige, sei er immer noch viel unterwegs. Nicht nur, weil er regelmäßig zu Talkshows und Veranstaltungen eingeladen werde, sondern auch weil seine Ehrenämter viel Einsatz von ihm forderten.

Ehrenamtliches Engagement

Nach seinem Ausscheiden aus der Politik wurde Bosbach u. a. Schirmherr einer Hospizgesellschaft, und begann sich (auch aufgrund seiner eigenen Krebserkrankung) für den Bereich Immunonkologie zu engagieren. Unter dem Strich sei aber trotzdem etwas mehr Ruhe in sein Leben eingekehrt. Während er in den 23 Jahren im Bundestag nie 14 Tage Urlaub am Stück gemacht habe, würde er sich heute diesen Luxus gönnen. Und auch an Karneval lässt es der Rheinlän-

der mittlerweile ruhiger angehen: Statt – wie früher – drei Sitzungen an einem Abend zu besuchen, beschränkt er sich heute auf eine einzige, die er dann aber umso mehr genießt.

Gefragt, ob er irgendetwas aus der Bundestagszeit vermisste, antwortete das CDU-Mitglied: „Ja, das kollegiale Miteinander über Parteigrenzen hinweg.“ Was Wolfgang Bosbach jedoch vermutlich nicht vermissen dürfte, sind die ständigen Zwischenrufe im Plenarsaal. Seiner Meinung nach, eine Unart, die dazu beiträgt, dass Wähler mehr und mehr von der Politikerklasse enttäuscht sind.

Von Merkel-Rückzug überrascht

Natürlich brachten die Moderatoren auch die aktuelle deutsche Politik zur Sprache. Glaubt Wolfgang Bosbach, dass Angela Merkel bis zur nächsten Wahl Bundeskanzlerin bleibt? Seine Antwort: Ja. Und zwar vor allem deshalb, weil keine der Regierungsparteien ein Interesse an Neuwahlen habe. Getäuscht hat sich der Insider allerdings, was Angela Merkels Rückzug vom Parteivorsitz angeht. „Damit habe ich nicht gerechnet“, gab er unumwunden zu.

Genauso offen und ehrlich nahm Wolfgang Bosbach auch zu den Themen Europa, Trump und AFD Stellung, und beantwortete zuletzt auch noch einige Zuschauerfragen. Nach eineinhalb Stunden verabschiedete sich der vielbeschäftigte Politikexperte schließlich von seinem Kölner Publikum, das sich mit viel Applaus bei dem berühmten Gast bedankte.



Stadtgespräche

Veranstaltungsreihe mit Tradition

Im bunten Lappencloownkostüm erschien der Ex-Oberbürgermeister Norbert Burger zum ersten Stadtgespräch Anfang 2006 in der RESIDENZ am Dom. Und wie es sich für Köln gehört, drehte sich in der Auftaktveranstaltung alles um den Karneval: Wie viel Tradition steckt heute noch im Fastelovend? Norbert Burger, Moderator der ersten Stadtgespräche, diskutierte mit seinen Gästen Markus Ritterbach, damaliger Präsident des Festkomitees, und dem Präsidenten der Kölschen Funken Heinz-Günther Hunold.

Seit einigen Jahren führen die Moderatoren Claudia M. Burger und Michael Schwan durch die Stadtgespräche.

Kölsche Tön im Stadtgespräch

Unter dem Motto „Kölsche Tön – Jestern un Hück“ fand im Juni ein ganz besonderes Stadtgespräch in der RESIDENZ am Dom statt. Die Gäste des Abends waren der Texter, Komponist und Sänger Ludwig Sebus, der Komponist und Texter Micky Brühl und der Sänger, Songwriter und Moderator Daniel Basalla. Alle drei sind auf den Bühnen in und um Köln im Kölner Karneval unterwegs.

Drei Generationen Kölner Karneval

Die drei Künstler kommen aus verschiedenen Generationen. Ludwig Sebus ist mit seinen 92 Jahren einer der Erfahrensten und seit über 65 Jahren im Kölner Karneval zuhause. Micky Brühl, gerade mal 56 Jahre alt, war zu dieser Zeit noch gar nicht geboren, blickt aber trotzdem auf jahrelange Bühnenerfahrung im Kölner Karneval zurück. 1983 war er Gründungsmitglied der Kölner Musikgruppe PAVEIER. Seit fünf Jahren ist er mit seiner eigenen Band, der Micky Brühl Band unterwegs. Der „Neuling“ Daniel Basalla ist erst 27 Jahre alt und hat vor 6 Jahren seine Band „5 Jraad“ gegründet, mit der er seitdem auch schon viele Auftritte auf großen Bühnen, wie dem Gürzenich, Satory, Pullman Hotel oder Tanzbrunnen hatte. 2019 folgt der für ihn wohl größte: der Auftritt bei der Lachenden Köln Arena.

Bei der Talkrunde gaben die Musiker Einblicke in ihre Karriere. Obwohl alle drei aus unterschiedlichen Zeiten stammen, erreichen sie mit ihren Liedern dasselbe Publikum. Früher, zu Zeiten von Ludwig Sebus und auch noch zu Zeiten von Micky Brühl, war es schwerer, sich einen Namen zu machen und seine Lieder beim Publikum bekannt zu machen. Bei Daniel Basalla, der sein Publikum nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Internet und vor allem über die Social Media Kanäle immer und jederzeit erreichen kann, war dies trotzdem genauso schwierig, da heute die Konkurrenz wegen dieser Schnelllebigkeit und permanenten Zugänglichkeit sehr groß ist.



Musikalische Schmankerl zum Schluss

Aber egal wie unerreichbar der Weg für die drei schien, sie waren immer mit vollem Herzen dabei und haben es geschafft, sich ihren Traum von der großen Bühne im Kölner Karneval zu erfüllen und ihr Publikum mitzureißen. In diesen Genuss kam auch das Publikum in der RESIDENZ am Dom an diesem Abend. Alle drei trällerten zum Schluss noch einen eigenen Karnevalshit und beendeten so einen spannenden, kölschen Abend mit einem musikalischen Schmankerl.



Residenz inside

Markus Halft bringt frischen Wind in die Küche



2004 eröffnete Markus Halft das Restaurant „Waldschenke“, kurze Zeit später das zweite Restaurant „Gasthaus Am Ritter“ in Köln Dünnwald. Diese betrieb er mit seiner Frau sehr erfolgreich bis 2016. Dennoch entschied er sich, aufgrund des Fachkräftemangels, seine Selbstständigkeit aufzugeben und in der RESIDENZ die Position des Küchenchefs zu übernehmen.

Neuer Chef, neues Team und neues Konzept

Der 49-Jährige ist übrigens nicht das einzige neue Gesicht in der Küche. Seit seinem Amtsantritt im Frühsommer hat der gebürtige Bonner das gesamte Team ausgewechselt. „Deshalb“, so der Küchenchef, „läuft manchmal auch noch nicht alles ganz perfekt.“ Doch der Meister und Ausbilder ist überzeugt, dass sich das schnell ändern wird. Die neue Mannschaft und er setzen verstärkt auf eine saisonale Küche, hohe Qualität und frische Produkte.

Nach seinem Leibgericht gefragt, sagt der Profi: „Ich esse alles gern, das mit Liebe gekocht wurde.“ Eine sympathische Antwort. Und da wir wissen, dass auch Markus Halft seine Gerichte mit sehr viel Liebe kocht, freuen wir uns sehr, dass wir ihn für die RESIDENZ am Dom gewinnen konnten.

Ihm wünschen wir weiterhin ein gutes Gelingen und Ihnen, liebe Bewohner und Gäste, genussvolle Stunden im Restaurant.

Einige von Ihnen haben es vielleicht schon bemerkt: Die RESIDENZ am Dom hat einen neuen Küchenchef. Markus Halft heißt der erfahrene Koch-Profi, der nun schon seit Mai Bewohner und Gäste kulinarisch verwöhnt. Ein Mann mit einer spannenden Biographie: Der frühere Leibkoch eines 4-Sterne-Generals des Nato-Hauptquartiers in Belgien begleitete u.a. Altbundespräsident Roman Herzog auf seinen Reisen in verschiedene Entwicklungsländer. Seine Aufgabe auf diesen Reisen: Hygienestandards in den Küchen der Gastgeber kontrollieren, und so dafür sorgen, dass der Politiker gesund zurückkehrt.



Sonntag 13. Januar 2019

Vital total ins neue Jahr

Dass eine ausgewogene, nährstoffreiche und vitaminhaltige Ernährung richtig gut schmecken kann, beweist unser Lunch-Auftakt. Probieren Sie leichte Gerichte mit frischen Kräutern. Passende Beilagen und knackige Salatvariationen dürfen natürlich auch nicht fehlen.



Sonntag 3. Februar 2019

Südtiroler Spezialitäten

Ein guter Lagrein, dazu deftiger Südtiroler Speck mit Schüttelbrot ist wohl die bekannteste Südtiroler Spezialität. Als herzhaftes Hauptgericht werden Südtiroler Schlutzkrapfen mit diversen Füllungen, Kasnocken und deftige Speckschöberlsuppe serviert.



Sonntag 10. März 2019

Französische Landhausküche

Die französische Küche ist nicht nur für ihre Haute Cuisine bekannt. Vor allem auch die klassische Landhausküche erfreut sich hoher Beliebtheit. Genießen Sie Coq au Vin – „Hahn mit Wein“ oder Klassiker wie die Quiche Lorraine mit Salat und andere Leckereien.

Immer wieder sonntags: Lunchbuffet



Sonntag 21. April 2019 – Osterlunch

Bunte Frühlingsgerichte mit Lamm und Kaninchen

Unsere Lammgerichte in diversen Variationen sind nicht nur lecker, sondern auch reich an Vitaminen und Mineralstoffen. Neben Lammbraten bieten wir auch geschmorte Kaninchenkeule an.



Sonntag 12. Mai 2019

Zu Muttertag spargeln nach SinnEssLust

Ob klassisch zu Salzkartoffeln, Schinken und Sauce Hollandaise, überbacken, als Suppe, im Salat oder in verschiedenen anderen Variationen – weißer und grüner Spargel sind ein gesunder Genuss.



Alle Termine können Sie unserem Kulinarischen Kalender entnehmen. Das Lunchbuffet findet von 12.00 – 15.00 Uhr statt und kostet 29,90 € pro Person.



Sonntag, 16. Dezember 2018
17:00 Uhr, Veranstaltungssaal

Weihnachtssoirée
aus der Konzertreihe Palazzo Ricci



Montag, 24. Dezember 2018
Ab 16:00 Uhr „Bibliothek“

Warten auf das Christkind

Wir erwarten Sie in der Bibliothek zum traditionellen Weihnachtspunsch am Kaminfeuer. Mit Gesprächen, Gedichten und Weihnachtsliedern stimmen Sie sich auf den Heiligen Abend ein.

Sonntag, 23. Dezember 2018
16:00 Uhr, Saal „Albertus-Magnus“

Lesung Ute Stein-Conrad & Volker Conrad
„Der Weihnachtsmann ist ein Tünnies“
und „Weihnachten mit Rock Hudson“



Montag, 24. Dezember 2018
12:00 Uhr im Restaurant „Atrium“

Gemeinsames Mittagessen zum Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr lädt unser Direktor Peter Neuß, die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Betreuten Wohnen zu einem gemeinsamen weihnachtlichen Mittagessen in das Restaurant „Atrium“ ein.



Mittwoch, 26. Dezember 2018 – 2. Weihnachtsfeiertag
16:00 Uhr, Saal „Albertus-Magnus“

Weihnachtliche Musik am Flügel
Dr. Christoph Lorenz spielt Händel, Beethoven, Schumann u.a.

Impressum



RESIDENZ am Dom
Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
An den Dominikanern 6-8
50668 Köln

Tel. Zentrale: 02 21 / 16 64 0
Tel. Info u. Beratung: 02 21 / 16 64 - 905
Fax 02 21 / 16 64 - 909

V.i.S.d.P. Peter Neuß

Montag, 31. Dezember 2018 – Silvester
18:00 Uhr im Restaurant „Atrium“

Silvester-Candle-Light-Dinner

Ab 23:00 Uhr lädt Herr Neuß in die „Alte Post“ ein, um gemeinsam das alte Jahr zu verabschieden und bei Sekt und guter Laune auf 2019 anzustoßen.

